

CRIF Bürgel GmbH; Ndl. Hamburg; Friesenweg 4, Haus 12; 22763 Hamburg  
Joachim Lindenberg  
[REDACTED]  
68789 St. Leon-Rot

**CRIF Bürgel GmbH**  
Team Selbstauskunft  
Fax: +49 40 89803-309  
Email: selbstauskunft@crifbuergel.de

12.11.2019

**Ihre Selbstauskunft nach Art. 15 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**  
**Vorgangsnr.: 4548000945239726**  
**SA 22374/19**

Sehr geehrter Herr Lindenberg,

bezugnehmend auf Ihr Auskunftersuchen, finden Sie nachstehend die Informationen, die zu Ihrer Person in unserem System hinterlegt sind:

– Zu Ihrer Person wurden keine Entsprechungen in unserer eigenen Datenbank gefunden.

Während der vergangenen 12 Monate wurde kein Score beauskunftet.

Folgender Score wurde tagesaktuell für Sie in unserem System ermittelt:

Wert	Beschreibung
539	Der Score prognostiziert die Rückzahlung von Verpflichtungen zum Zeitpunkt der Beauskunftung mit Hilfe von wissenschaftlich anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren. Hierbei wurden u.a. ein durchschnittlicher Warenkorbwert, Anschriftendaten, soziodemographische Daten (wie z. Bsp. das Alter) sowie Zahlungsinformationen zu Ihrem Wohnumfeld einbezogen. Auf einer Skala von 250 - 600 liegt Ihr Score deutlich über dem Durchschnitt.

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte während der vergangenen 12 Monate ist nicht erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen  
CRIF Bürgel GmbH  
-Team Selbstauskunft-

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Telefonische Rückfragen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich. Bitte bringen Sie Ihr Anliegen schriftlich vor, ggf. unter Beifügung geeigneter Dokumente.



## Information nach Art. 14 DSGVO der CRIF Bürgel GmbH

### 1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

CRIF Bürgel GmbH,  
Radlkofenstraße 2, 81373 München, Tel. +49 40 89803-0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der CRIF Bürgel GmbH ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter [datenschutz@buergel.de](mailto:datenschutz@buergel.de) erreichbar.

### 2. Datenverarbeitung durch die CRIF Bürgel GmbH

#### 2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der CRIF Bürgel GmbH oder einem Dritten verfolgt werden

Die CRIF Bürgel GmbH verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Geldwäscheprävention, Identitätsprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung, Direktmarketing oder Risikosteuerung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die CRIF Bürgel GmbH gemäß Art. 14 Abs. 4 DSGVO informieren.

#### 2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die CRIF Bürgel GmbH verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DSGVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

#### 2.3 Herkunft der Daten

Die CRIF Bürgel GmbH erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz ansässige Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistung, Vermietung, Energieversorgung, Telekommunikation, Versicherung oder Inkasso sowie Kreditinstitute, Finanz- und Zahlungsdienstleister und weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der CRIF Bürgel GmbH nutzen. Darüber hinaus verarbeitet die CRIF Bürgel GmbH Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Handelsregister, Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen).

#### 2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

- Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Hinweise auf missbräuchliches oder sonstigen betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen in Zusammenhang mit Verträgen über Telekommunikationsleistungen oder Verträgen mit Kreditinstituten oder Finanzdienstleistern (Kredit- oder Anlageverträge, Girokonten)
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Wahrscheinlichkeitswerte

#### 2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind Vertragspartner der in Ziffer 2.3 genannten Branchen. Bei der Übermittlung von Daten in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes erfolgen gemäß der Anforderungen der Europäischen Kommission. Weitere Empfänger können Auftragnehmer der CRIF Bürgel GmbH nach Art. 28 DSGVO sein.

### 2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die CRIF Bürgel GmbH speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit.

Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Im Einzelnen sind die Speicherfristen in einem Code of Conduct des Verbandes „Die Wirtschaftsauskunfteien e. V.“ festgelegt, der im Internet einsehbar ist unter [www.crifbuergel.de/de/datenschutz](http://www.crifbuergel.de/de/datenschutz). Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der CRIF Bürgel GmbH eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren.
- Vorschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

### 3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der CRIF Bürgel GmbH das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die CRIF Bürgel GmbH zuständige Aufsichtsbehörde, das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

**Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an CRIF Bürgel GmbH, Datenschutz, Radlkofenstraße 2, 81373 München.**

### 4. Profilbildung (Scoring)

Vor Geschäften mit einem wirtschaftlichen Risiko möchten Geschäftspartner möglichst gut einschätzen können, ob den eingegangenen Zahlungsverpflichtungen nachgekommen werden kann. Durch die Auskunft und mittels sogenannter Wahrscheinlichkeitswerte unterstützt die CRIF Bürgel GmbH Unternehmen bei der Entscheidungsfindung und hilft dabei, alltägliche (Waren-) Kreditgeschäfte rasch abwickeln zu können.

Hierbei wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung der Wahrscheinlichkeitswerte erfolgt bei der CRIF Bürgel GmbH primär auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der CRIF Bürgel GmbH gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO ausgewiesen werden. Zudem finden Anschriftendaten Verwendung. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge und der sonstigen Daten erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Zahlungsverhalten aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Daten werden bei der CRIF Bürgel GmbH zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Geburtsdatum, Geschlecht, Warenkorbwert, Anschriftendaten und Wohndauer, bisherige Zahlungsstörungen, öffentliche Negativmerkmale wie Nichtabgabe der Vermögensauskunft, Gläubigerbefriedigung ausgeschlossen, Gläubigerbefriedigung nicht nachgewiesen, Inkassoverfahren- und Inkassoüberwachungsverfahren.

Die CRIF Bürgel GmbH selbst trifft keine Entscheidungen, sie unterstützt die ihr angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Informationen bei der Entscheidungsfindung. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen verfügt. Dies gilt auch dann, wenn er sich allein auf die Informationen und Wahrscheinlichkeitswerte der CRIF Bürgel GmbH verlässt.



CRIF Bürgel GmbH • Ndl. Hamburg • Friesenweg 4, Haus 12 • 22763 Hamburg

Joachim Lindenberg  
Keltergasse 16  
68789 St. Leon-Rot

**Unsere Zeichen:**

FPP-Nr.:

E-Mail:

Datum:

**SA 22374/19**

254979640

selbstauskunft@crifbuergel.de

12.11.2019

**SELBSTAUSKUNFT**  
**Fraud Prevention Pool (FPP)**



**Angaben zur Person\***

Name: Joachim Lindenberg  
Anschrift: Keltergasse 16  
68789 St. Leon-Rot  
Geburtsdatum: 01.03.1964  
Kontonummer: 520349200  
Bankleitzahl: 20041144

Datenquelle: Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf  
Kunden-Nummer: 000002227990176

*\* Bitte beachten Sie die Ausführungen auf der Rückseite!*

**Angaben zu Negativmerkmalen**

Es sind keine Einträge vorhanden!

**Angaben zu Auskunftsempfängern\*\*\***

Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

*\*\*\*Das Datum einer Anforderung erfragen Sie bitte beim jeweiligen Empfänger.*

Weitere Informationen zum FPP entnehmen Sie bitte der Rückseite.  
Diese Auskunft wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

**CRIF Bürgel GmbH**

Ndl. Hamburg • Friesenweg 4, Haus 12 • 22763 Hamburg • Deutschland  
Geschäftsführung: Marco Preti, Christian Bock, Ingrid Riehl

Tel. +49 40 89803-0 • Fax +49 40 89803-777/778 • info@crifbuergel.de

HypoVereinsbank • IBAN DE23 2003 0000 0004 3075 75 • DE14 2003 0000 0004 3131 69 • BIC HYVEDEMM300

Gläubiger-ID DE42ZZZ00000036946 • USt-IdNr. DE117981371 • Steuernummer 42/713/01982

Registergericht: AG München HRB 233802 • Sitz der Gesellschaft: München, Leopoldstraße 244, 80807 München



## Merkblatt Fraud Prevention Pool (FPP)

### Teilnehmer des FPP

Teilnehmer des FPP sind ausschließlich Telekommunikation (TK) - Diensteanbieter. Über die derzeitigen Teilnehmer erteilt auf Anforderung die Firma CRIF Bürgel GmbH Auskunft.

### Aufgaben des FPP

Aufgabe des FPP ist es, den Vertragspartnern Informationen zu geben, um sie vor Forderungsausfällen zu schützen und ihnen gleichzeitig die Möglichkeit zu eröffnen, Kunden bei Verlust der TK-Karten bzw. Missbrauch vor weitergehenden Folgen zu bewahren. Die übermittelten Daten werden ausschließlich zu diesem Zweck verarbeitet und genutzt.

### FPP-Verfahren

Der FPP arbeitet nach dem Prinzip der Gegenseitigkeit. Danach kann nur der Teilnehmer Auskunft aus dem FPP erhalten, welcher dem FPP auch Informationen übermittelt.

### FPP-Datei

Von den FPP-Teilnehmern werden mit Bearbeitung des Auftrages auf Lieferung einer TK-Dienstleistung bei Privatpersonen und nicht registerlich eingetragenen Firmen an den FPP insbesondere folgende Bestandsdaten übermittelt: Art der Dienstleistung, Auftrags- oder Kundennummer, Auftragsdatum, Anrede, Titel, Vorname, Nachname, evtl. Kennzeichen Gewerbe/Freiberufler, Gewerbe- name, Geburtsdatum, Straße und Hausnummer, PLZ und Ort sowie Kontonummer und Bankleitzahl.

Bei registerlich eingetragenen Firmen werden anstelle Anrede, Titel, Vor- und Nachname, Kennzeichen Gewerbe/Freiberufler und Gewerbe- name insbesondere folgende Bestandsdaten übermittelt: Firmenname, Registernummer, Registerort und Registername.

Während der Vertragslaufzeit zwischen TK-Diensteanbieter und Kunde werden von dem FPP-Teilnehmer an den FPP insbesondere folgende Daten und Merkmale gemeldet: Änderung der Bestands- daten, Beendigung des Vertrages, Sperrung wegen auffälligen Nut- zungsverhaltens und der damit verbundenen Gefahr der Nichtzah- lung, Sperrung weil unbekannt verzogen, Sperrung wegen Insol- venzverfahrens, Sperrung wegen begründeten Betrugsverdachts, Sperrung wegen Nichtzahlung, Aktivierungsstopp wegen vertrags- widrigen Verhaltens (z. B. Rücklastschrift mangels Deckung).

Aus dem Datenbestand erhalten andere FPP-Teilnehmer nur dann Auskunft, wenn ihnen von derselben Person/Firma ein Antrag auf Erbringung einer TK-Dienstleistung vorliegt bzw. mit der Per- son/Firma bereits eine Kundenbeziehung besteht.

Bei einer Neuanfrage kann eine FPP-Auskunft z. B. enthalten: Keine Daten gespeichert, Anzahl/Vertragsdatum von Vertragsverhältnis- sen eines bestimmten Zeitraumes, Hinweise auf vorangegangene Sperrungen, Informationen zu Zahlungserfahrungen, bonitätsrele- vante Zahlungsmerkmale.

Bei einer bestehenden Kundenbeziehung kann eine FPP-Auskunft z. B. enthalten: Berichtigung und/oder Löschung von Bestandsda- ten, Hinweise auf Sperrung, Zahlungserfahrungen, bonitätsrele- vante Zahlungsmerkmale und Hinweis, dass die Person/Firma bei weiteren FPP-Teilnehmern Kunde geworden ist.

### FPP-Datenbank

Die FPP-Datenbank wird von der Firma CRIF Bürgel GmbH, Radl- kofersstraße 2, 81373 München betrieben. Diese hat entsprechend den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ihre Tätigkeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde angemeldet. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 27, 91522 Ansbach.

Sofern der Antragsteller Auskunft über die zu seiner Person/Firma gespeicherten Daten wünscht, ist ein schriftlicher Antrag an den Betreiber der FPP-Datenbank zu richten.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DSGVO. Über- mittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des TK-Diensteanbieters oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten er- fordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der CRIFBÜRGEL dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches).

Die CRIFBÜRGEL verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Ver- tragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemes- senheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informa- tionen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von na- türlichen Personen zu geben. CRIFBÜRGEL betreibt zu diesen Zwe- cken unter anderem den FPP, dessen Teilnehmer ausschließlich TK- Diensteanbieter sind. Aufgabe des FPP ist es, den Teilnehmern In- formationen zu geben, um sie vor Forderungsausfällen und Betrug zu schützen und ihnen gleichzeitig die Möglichkeit zu eröffnen, Kunden bei Verlust von TK-Karten oder Missbrauch vor nachteiligen Folgen zu bewahren. Nähere Informationen zur Tätigkeit der CRIFBÜRGEL können dem CRIFBÜRGEL-Informationsblatt entnom- men oder online unter [www.crifbuergel.de/de/datenschutz](http://www.crifbuergel.de/de/datenschutz) eingesehen werden.

### Dauer der Datenspeicherung

Die CRIF Bürgel GmbH speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit.

Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erfor- derlichkeit. Im Einzelnen sind die Speicherfristen in einem Code of Conduct des Verbandes „Die Wirtschaftsauskunfteien e. V.“ festge- legt, der im Internet einsehbar ist unter [www.crifbuergel.de/de/datenschutz](http://www.crifbuergel.de/de/datenschutz). Danach beträgt die grund- sätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstrec- kungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der CRIF Bürgel GmbH eine Löschung durch das zentrale Vollstrec- kungsgericht nachgewiesen wird.

- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Rest- schuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.

- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages man- gels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren
- Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speiche- rung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

### Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der CRIF Bürgel GmbH das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichti- gung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die CRIF Bürgel GmbH zuständige Aufsichtsbehörde, das Baye- rische Landesamt für Datenschutzaufsicht zu wenden. Einwilligun- gen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der CRIF Bürgel GmbH ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E- Mail unter [datenschutz@buergel.de](mailto:datenschutz@buergel.de) erreichbar.

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Grün- den, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an CRIF Bürgel GmbH, Datenschutz, Radlkofersstraße 2, 81373 München.

Der nachfolgende Datenauszug enthält alle derzeit im DSPortal zu Ihrer Person gespeicherten Daten.

Rückfragen jeglicher Art bitten wir ausschließlich schriftlich an uns zu richten, telefonische Nachfragen werden wir auch aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht beantworten.

Weitere Informationen zum DSPortal finden Sie umseitig sowie online unter [www.crifbuergel.de/de/identitaetsbetrugsmeldung](http://www.crifbuergel.de/de/identitaetsbetrugsmeldung)

**Unser Zeichen:** SA 22374/19  
E-Mail: [selbstauskunft@crifbuergel.de](mailto:selbstauskunft@crifbuergel.de)  
Datum: 12.11.2019

## **SELBSTAUSKUNFT** Deutsches Schutz Portal (DSPortal)

**DSPortal**  
Deutsches Schutz Portal

**KEIN DATENSATZ VORHANDEN!**

### **CRIF Bürgel GmbH**

Ndl. Hamburg • Friesenweg 4, Haus 12 • 22763 Hamburg • Deutschland  
Geschäftsführung: Marco Preti, Christian Bock, Ingrid Riehl  
Tel. +49 40 89803-0 • Fax +49 40 89803-777/778 • [info@crifbuergel.de](mailto:info@crifbuergel.de)  
HypoVereinsbank • IBAN DE23 2003 0000 0004 3075 75 • DE14 2003 0000 0004 3131 69 • BIC HYVEDEMM300  
Gläubiger-ID DE42ZZZ00000036946 • USt-IdNr. DE117981371 • Steuernummer 42/713/01982  
Registergericht: AG München HRB 233802 • Sitz der Gesellschaft: München, Leopoldstraße 244, 80807 München



## **Merkblatt DSPortal**

### **Teilnehmer des DSPortals**

Teilnehmer des DSPortals sind Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsunternehmen im Sinne des § 1 Abs. 1a KWG.

### **Aufgabe des DSPortals**

Aufgabe des DSPortals ist es, die Teilnehmer durch die Bereitstellung von Informationen in die Lage zu versetzen, strafbare Handlungen abzuwehren. Außerdem sollen bei rechtswidriger Verwendung personenbezogener Daten Betroffene vor Identitätsmissbrauch und dessen Folgen geschützt werden.

### **Verfahren des DSPortals**

Das DSPortal arbeitet nach dem Prinzip der Gegenseitigkeit. Danach kann nur ein Teilnehmer Auskunft aus dem DSPortal erhalten, der dem DSPortal auch Informationen übermittelt.

### **Datenarten im DSPortal**

Das DSPortal wird von den Teilnehmern bei Eingang eines neuen Antrags angefragt. Anträge können Kontokorrentkonten (Girokonten), Finanzierungs- und Anlagekonten sein. Die Anfrage enthält Daten zum Antrag und zu den Antragstellern. Typische Daten zu Anträgen sind Antragsnummer, Kundennummer, Produkt, Antragsdatum, Finanzierungssumme, Raten, Anzahlung, Laufzeit usw. Typische Daten zu Antragstellern sind Anrede, Titel, Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Anschrift, Firma, Registernummer, Registerort, Registerart usw. Der Umfang der Datenübermittlung wird im rechtlich zulässigen Rahmen vom Teilnehmer bestimmt.

Die Teilnehmer erhalten aus dem DSPortal eine Auskunft, wenn ihnen ein Antrag vorliegt bzw. dieser über das Internet gestellt wurde oder wenn ein Vertrag abgeschlossen wurde und später Hinweise von anderen Teilnehmern eingemeldet werden, die diesen Vertrag betreffen. Die Daten eines Antrags oder einer Einmeldung werden mit allen enthaltenen Anfragen und Einmeldungen verglichen. Auf Basis der im Antrag vorhandenen Daten und der getroffenen Anträge werden Aussteuerungsregeln geprüft.

Ergibt sich aus den Aussteuerungsregeln eine Verknüpfung mit dem Hinweisbestand (Einmeldungen und Hinweislisten) oder deuten die getroffenen Aussteuerungsregeln auf ein zweifelhaftes oder ungewöhnliches Verhalten, wird dies den betroffenen Teilnehmern mitgeteilt. Der Teilnehmer kann dann den Antrag weiter prüfen und klären, ob es sich um eine versuchte strafbare Handlung handelt.

Während der Bearbeitung eines Antrags oder bei Auffälligkeiten im Vertragsablauf können die Teilnehmer Meldemerkmale an das DSPortal übermitteln. Diese beschreiben typische strafbare Handlungen oder stark auffällige Verhaltensweisen. Meldemerkmale sind z. B. ‚Person nicht existent‘, ‚Identitätsmissbrauch‘, ‚Anzeige erstattet‘, ‚Treffer in der Sanktionsliste‘, ‚Firma nicht existent‘, ‚Anschrift nicht existent‘, ‚Arbeitgeber nicht existent‘, ‚Einkommensnachweis unplausibel, gefälscht oder verfälscht‘, ‚Kontoauszüge unplausibel, gefälscht oder verfälscht‘ und ‚Legitimation als gestohlen gemeldet‘.

Bei all diesen Merkmalen ist anzunehmen, dass ein Teilnehmer diese Information bei einer Verbindung zu einem Antrag oder Vertrag benötigt, um zu klären, ob eine strafbare Handlung vorliegt. Anträge, die mit einem Meldemerkmale versehen werden, werden in den Hinweisbestand des DSPortals aufgenommen.

### **Opferschutz**

Immer mehr Personen werden Opfer von Identitätsbetrug. Identitätsbetrug basiert auf der Übernahme von persönlichen Daten wie Name, Anschrift, Geburtsdatum, Kreditkarten- oder Kontodaten einer existenten Person durch einen Dritten. Häufig versucht dieser die Kreditwürdigkeit der Person zu nutzen, um einen Betrug zu begehen.

Vor allem die Folgen der Übernahme von Personendaten sind für den Betroffenen unangenehm. Häufig erfahren Opfer erst davon, wenn Forderungen rückständig sind. Die Aufklärung des Betrugs kann aufwendig sein. Über das DSPortal bietet CRIFBÜRGEL in Zusammenarbeit mit den Teilnehmern einen Opferschutz an.

Sind Sie Opfer von Identitätsbetrug geworden, können Sie sich als Opfer melden und dadurch das Risiko verringern, dass unter Ihrem guten Namen weitere Straftaten begangen werden.

Sind Sie als Opfer gemeldet, wird ein Teilnehmer informiert, sofern dieser einen Antrag anfragt oder ein Vertrag besteht, der ausreichend mit Ihren Daten übereinstimmende persönliche Daten enthält. Die Teilnehmer prüfen diese Anträge oder Verträge gesondert.

Bei der Antragstellung kann dies bedeuten, dass eine Antragsbearbeitung etwas länger dauert, von Ihnen zusätzliche Unterlagen angefordert werden oder eine andere Form der Identitätsprüfung angefragt wird. Durch diese Maßnahmen können die Teilnehmer sicherstellen, dass tatsächlich Sie der/die Antragsteller/-in sind. Sind Sie Opfer eines Identitätsbetrugs geworden, empfehlen wir dringend, dass Sie sich bei uns als Opfer melden. Die Einmeldung bleibt fünf Jahre bestehen.

Bedauerlicherweise gibt es immer wieder Personen, die Straftaten begehen oder dies versuchen und sich selbst als Opfer bezeichnen. Wir müssen an dieser Stelle darauf hinweisen, dass in diesem Fall eine Einmeldung als Opfer strafrechtliche Folgen haben kann.

### **Betreiber des DSPortals und Verantwortlicher für die Datenverarbeitung**

Das DSPortal wird von der CRIF Bürgel GmbH, Radtkoferstraße 2, 81373 München betrieben. Diese hat entsprechend den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ihre Tätigkeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde angemeldet. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 27, 91522 Ansbach.

Sofern Sie Auskunft über die zu Ihrer Person im DSPortal gespeicherten Daten wünschen, senden Sie uns bitte eine Anfrage gemäß Artikel 15 DSGVO.

Sind Sie Opfer von Identitätsbetrug geworden, wenden Sie sich bitte ebenfalls unter o. a. Adresse an uns. Eine Meldung als Opfer kann Sie vor der Begehung von Straftaten unter Ihrem Namen schützen.